

In TOP 5 wird die Vorstellung von neuen Projektvorschlägen integriert. Unter TOP 6 wird der Bericht „Zielvereinbarung Mobilisierung der dezentralen Energiesparaktivitäten im Haus 6 am Campus Golm“ übergeben.

TOP 2 Protokollgenehmigung

Beschluss UmwK 2/30 – 14.01.2015 (10:0:0)

Die Umweltkommission beschließt das Protokoll der 29. Sitzung vom 15.10.2014 ohne Änderung.

TOP 3 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Es wird Herr Pauligk als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen. Er hatte dazu seine Bereitschaft erklärt. Es gibt keine weiteren Vorschläge für das Amt.

Beschluss UmwK 3/30 – 14.01.2015 (10:0:1)

Die Umweltkommission wählt Herrn Detlef Pauligk zum stellvertretenden Vorsitzenden der Umweltkommission.

TOP 4 Bericht des Kanzlers

Herr Gerlof berichtet über den Sachstand zur Fertigstellung des Umweltberichtes der UP für 2013/2014 und der Umsetzung der Papierrichtlinie an der UP. Er bittet auch die anderen Kommissionsmitglieder um Berichte über aktuelle Themen unter diesem TOP.

Umweltbericht und Hochschulentwicklungsplan sollen künftig in ihrem Berichterstattungsrythmus abgestimmt werden. Die nächsten Umweltberichte sind somit in den Jahren 2017 (für den Berichtszeitraum 2015-2016) und 2019 (für den Zeitraum 2017-2018) geplant.

Im Umweltbericht werden z. Zt. Änderungen, wie z. B. zur Thematik der Weiterbildungsangebote für die Mitarbeiter/innen eingearbeitet. Außerdem wird noch das Vorwort des Kanzlers ergänzt.

Da die Mitglieder der UmwK den gegenwärtigen Stand des Umweltberichtes noch nicht zur Kenntnis erhalten haben, verständigt sich die Kommission auf folgenden weiteren Zeitplan bei der Erarbeitung des Berichtes: Nach Versendung des Berichtes an die UmwK mit einer einwöchigen Äußerungsfrist, wird der Entwurf zunächst in die Dienstberatung des Präsidenten am 28.01.2015 und am 25.02.2015 in den Senat zur Beschlussfassung eingebracht.

Das Votum des Z/AVZ hinsichtlich der Papierrichtlinie steht noch aus.

Aus der UmwK wird Interesse an der baulichen Rahmenplanung für den Bereich Neues Palais geäußert. Es wird beraten, ob zur nächsten Sitzung Frau Adrian (BLB) zur Vorstellung der Planungen eingeladen werden sollte, zusätzlich käme Herr Schiller (zuständig für Energiefragen) in Frage. Die Kommission bemüht sich zunächst um das Gespräch mit Frau Adrian am 15.04.2015.

TOP 5 Vorstellung von Projekten, Arbeitsplanung / Terminplanung 2015

Der Vorsitzende schlägt folgende Beratungstermine für 2015 vor: 15.04., 08.07. und 14.10.2015 um 16:00 Uhr. Die Sitzungen sollen rotierend an den UP-Standorten durchgeführt werden, beginnend im April in Griebnitzsee.

Die Uhrzeiten für die Sitzung werden diskutiert. Der nächste Termin am 15.4. wird um 16 Uhr stattfinden. Die UmwK bittet jedoch um Abfrage durch die Geschäftsstelle (GS), ob die folgenden Zusammenkünfte auch um 12:00 Uhr statt 16:00 Uhr stattfinden können.

Folgende Projekte/Vorschläge werden der UmwK vorgestellt:

- Einbau von wasserlosen Urinalen an der UP
- Beschwerdeformular Umweltportal an der UP
- Sticker für ein umweltbewusstes Verhalten für die Medien Heizung und Licht

- Projektkonzept Umverteiler
- Nachhaltige Beschaffung .

Herr Bansch stellt die Möglichkeit des Einbaus von wasserlosen Urinalen an der UP vor. Diese würden den Wasserverbrauch enorm reduzieren, sind allerdings in der Anschaffung zunächst teurer als herkömmliche. Positive Erfahrungen in der Nutzung gibt es u.a. an der Freien Universität Berlin und der FH Eberswalde. Der Kanzler bittet für die Prüfung um Unterlagen bis zur nächsten Sitzung.

Frau von Pressentin informiert über den Entwurf eines Beschwerdeformulars für den umweltbewussteren Gebäudebetrieb. Es soll eher grundsätzlicher Art sein und deshalb weitergehend als das online-Formular des HGP, in dem es um Reparaturen geht. Es wird der Betreuungsaufwand für ein solches neues Formular diskutiert (wie viele Vorschläge gehen voraussichtlich ein, wer beantwortet die eingehenden Anfragen, wer ist für die Umsetzung der Vorschläge zuständig?). Alternativ könnten Vorschläge auch über die Mailadresse der Umweltkommission ermöglicht und zusätzlich FAQ für häufig angefragte Themen erarbeitet werden.

Von den Studierenden werden Umweltsticker für die Seminar- und Vorlesungsräume vorgestellt. Die Idee wird von der Umweltkommission begrüßt, da es erfahrungsgemäß immer wieder vorkommt, dass nach Lehrveranstaltungen Fenster offen oder das Licht brennen gelassen wird. Es wird vorgeschlagen, die Sticker mit der Grafikabteilung des AVZ durch die Studierenden abzustimmen, auch zu der Frage, ob auf dem Sticker die Nummer der Leitzentrale ergänzt werden soll. Die Abstimmung soll bis zum 15.04.2015 erfolgen. Danach wird festgelegt, wo und wie die Umweltsticker verteilt werden sollten.

Bei dem Konzept Umverteiler fragen die Mitglieder der UniSolar-HS-Gruppe an, ob sie an den Standorten der UP Telefonzellen zur kostenlosen „Umverteilung“ von Büchern, Kleidungsstücken usw. aufstellen dürfen. Die Anschaffung und Betreuung der Zellen würden die Mitglieder von Uni-Solar übernehmen. Die UmwK schlägt eine Testphase mit einer Telefonzelle mit anschließender Evaluierung vor. Die UP-Verwaltung prüft bis zum 15.04.2015 geeignete Standorte.

Das Bundesinnenministerium hat seit 2013 eine Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung eingerichtet. Diese bietet umfangreiches Informationsmaterial und Weiterbildungsangebote an, zurzeit sogar kostenlos. Frau Müller und Frau Siebert haben dazu eine TV vorgelegt. In der Diskussion verständigt man sich darauf, zunächst die Weiterbildungsangebote der Kompetenzstelle zu prüfen, um mit diesem Wissen ggf. weitere Beschlüsse zu fassen bzw. Schritte einzuleiten.

Beschluss UmwK 4/30 – 14.01.2015 (10:0:0)

Die Umweltkommission regt an, dass das Dezernat 4 die Unterlagen und die Weiterbildungsangebote der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung prüft.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Paulig übergibt den Bericht 2014 zur Zielvereinbarung „Mobilisierung der dezentralen Energie-sparaktivitäten im Haus 6 am Campus Golm“ an Herrn Pautsch.

Karsten Gerlof
Vorsitzender

Kerstin Rehfeld
Protokoll